

Titel: zum "Grünen Boulevard"
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Federführung: Fraktion Bürger für Stralsund	Datum: 08.04.2024
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	18.04.2024	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass es vor der Umplanung des „Grünen Boulevards, eine Testphase von mindestens einen Monat gibt, in welcher der betroffene Bereich einspurig geführt wird. Dieser Zeitraum sollte nicht in den Schulferien liegen. Die Ergebnisse sollen im Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung beraten werden.

Begründung:

Von Seiten der Verwaltung ist geplant einen Bereich des Heinrich-Heine-Ring einspurig umzugestalten. Viele Bürger und auch unsere Fraktion fragen die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme nach. Es ist die am stärksten befahrene Straße in Stralsund und die Straßenplaner haben schon zu DDR Zeiten, wo es bei weiten nicht so viele Fahrzeuge gab, auf den zweisepurigen Betrieb sehr großen Wert gelegt. Es besteht die Angst, dass es zu großen Rückstaus kommen wird. Durch eine Probezeit lassen sich diese Bedenken ja eventuell zerstreuen. Es könnte aber auch sein, dass man zum Ergebnis kommt, dass der Rückbau einer Spur verkehrstechnisch nicht sinnvoll ist.

Michael Philippen
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bürger für Stralsund